Schule

Schulstandort St. Ursula in Wien-Mauer mit

Volksschule (ca. 220 Schüler:innen)
Mittelschule (ca. 100 Schüler:innen)
Gymnasium & ORG (ca. 672 Schüler:innen)

Eingereicht von

Bettina Beneda BEd, stellv. Direktorin Pflichtschule
Sabine Kowarik, Leitung Nachmittagsbetreuung & Hort VS
Anita Koppenhofer-Kaufmann, Leitung Nachmittagsbetreuung AHS & MS
Mag. Magdalena Letofsky BEd, Direktorin Pflichtschule
Mag. Natalie Rath, ehem. Direktorin Pflichtschule (bis 07 26)
Dr. HR. Elisabeth Stöger, Direktorin Gymnasium & ORG
Dipl.-Ök. Stefanie Thate, Betriebswirts. Leitung Schulverein St. Ursula Wien

Nominierter wird

Der Schulstandort St. Ursula in Wien-Mauer für seinen standortübergreifend genutzten MINT-Raum

Projektname

„Die Kammer des Checkens – unser MINT-Raum am Standort!“





Beschreibung

Der MINT-Raum ist ein gemeinsamer Lern-, Forschungs- und Kreativraum für alle drei Schulen (VS, MS, AHS) am Schulstandort sowie für die Teams der Nachmittagsbetreuung. Durch die standortübergreifende Nutzung werden Synergien geschaffen und ein vielfältiges Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen modernen, attraktiven, aktivierenden Lernort zur Verfügung zu stellen, an dem sie naturwissenschaftliche, technische, mathematische und digitale Zusammenhänge eigenständig entdecken und erforschen können.

Der MINT-Raum bietet vielfältige Möglichkeiten zum Experimentieren, Konstruieren, Programmieren und kreativen Gestalten. Dabei stehen das entdeckende Lernen, das praktische Ausprobieren sowie das gemeinsame Entwickeln von Ideen im Mittelpunkt.

Der MINT-Raum fördert selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Problemlösekompetenz, Kreativität sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit modernen Technologien und Materialien. Er schafft einen inspirierenden Lernort, an dem Neugier geweckt, Innovation ermöglicht und nachhaltiges Lernen gefördert wird.

In dem Raum befinden sich u.a. ein Gehirn als Bausatz, das Modell eines künstlichen Kniegelenkes, ausgestopfte Tiere, Reagenzgläser, ausgemusterte Festplatten und Kabeln, die nach Belieben aufgeschraubt bzw. aufgeschnitten werden können, Experimentierkisten, ein 3D-Drucker, ein Green-Screen, der dazu beiträgt Social-Media-Beiträge professionell zu gestalten. Es gibt sogar extra eine Unverbindliche Übung (UÜ) des Instagram-Teams. Die Schüler:innen erstellen im Rahmen dieser UÜ eigene Beiträge.

Natürlich enthält der MINT-Raum auch eine Auswahl an Büchern zu den verschiedenen naturwissenschaftlich-technischen Themen. Denn auch MINT und Sprachförderung lassen

sich wunderbar miteinander kombinieren. Für das nächste Schuljahr sind gemeinsame Veranstaltungen mit dem Team der Schulbibliothek geplant. Dazu zählen auch Nachmittagsbetreuerinnen, die die Themen auch wieder in die schulische Nachmittagsbetreuung einbringen.

Auch in der Ferienbetreuung im Juli 2026 bei uns am Standort gab es eigens eine MINT-Woche (s. eingefügtes Programm am Ende).

Die Lehrkräfte aller drei Schulen sowie die pädagogischen Mitarbeitenden der Nachmittagsbetreuung nutzen den Raum und stimmen dessen Verwendung kooperativ aufeinander ab. Dadurch können Unterricht, Projekte, Workshops und Freizeitangebote sinnvoll miteinander verbunden werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so regelmäßig die Möglichkeit, ihre Interessen und Talente in unterschiedlichen Lernsettings zu entfalten. Auch werden Einzel- und Team-Schulungen schultypübergreifend durchgeführt.

Durch die Zusammenarbeit aller am Schulstandort tätigen Pädagoginnen und Pädagogen entsteht eine gemeinsame Lernkultur, die den MINT-Gedanken im Schulalltag verankert und den Schüler:innen vielfältige Zugänge zu Forschung, Technik, Digitalisierung und kreativem Gestalten eröffnet.

Der MINT-Raum ergänzt die Kriterien der MINT-Gütesiegel, die wir erfolgreich erfüllt haben, hervorragend und auch unsere inzwischen über 16 Jahre andauernden EMAS-Aktivitäten. Ebenso zahlt die jährliche Teilnahme und Ausrichtung der LEGO League in unseren Räumlichkeiten auf die MINT-Aktivitäten und die inzwischen im Haus spürbare „MINT-Haltung“ ein.

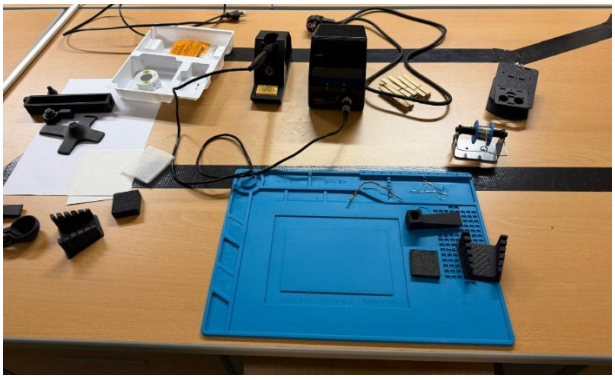
Besonders freut uns, dass kein neuer Raum eingerichtet wurde, sonst ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ein bestehender Raum umgewidmet wurde und viele Materialien vom gesamten Standort zusammengetragen und unter dem Motto „MINT“ zusammengestellt wurden. Nur wenige Objekte sind – unterstützt durch den Elternverein der AHS – angeschafft worden.

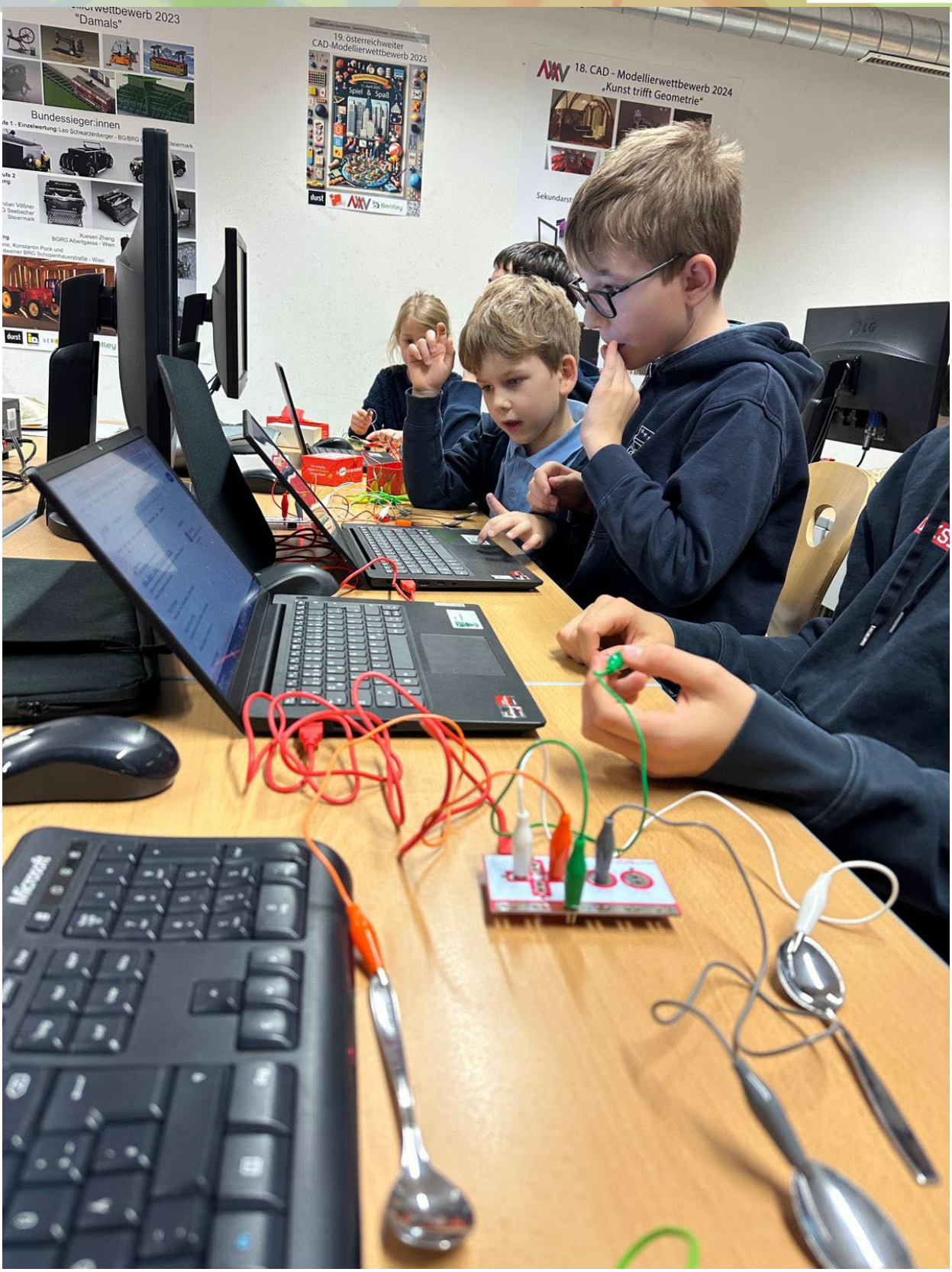
FERIENPROGRAMM für die 3. WOCHE 20. - 24. JULI 2026
Themenschwerpunkt „MINT-Forscherexpress“

	MONTAG 20.07.2026	DIENSTAG 21.07.2026	MITTWOCH 22.07.2026	DONNERSTAG 23.07.2026	FREITAG 24.07.2026
VORMITTAG	Begrüßung Ankommen Gruppeneinteilung Gruppenregeln vereinbaren Wochenüberblick Kennenlernspiele	GANZTAGSAUSFLUG Planetarium Picknick auf der Jesuitenwiese Spiele im Park	Forscher-Tag: Roboter bauen mit Wunderwuzzi Spiele, Experimente, Challenges & Kunstwerke gestalten am Schulstandort	GANZTAGSAUSFLUG Zotter Erlebniswelt Mittagessen vor Ort	Wasserspieltag: Experimente mit Wasser Seifenblasenlauge herstellen Wochenrückblick Verabschiedung
MITTAGESSEN	In der Schule		In der Schule		In der Schule
NACHMITTAG	Forscher-Nachmittag: Zuckerkristalle & Lollies ansetzen Werken mit Salzteig Sorbet selbst herstellen Flugobjekte bauen u.v.m.		Forscher-Tag: Roboter bauen mit Wunderwuzzi Spiele, Experimente, Challenges & Kunstwerke gestalten am Schulstandort		

3D-Drucker und Zubehör:







office@hvkev.at




GLATTNASENFLEDERMAUS - Myotis sp.
Fam. Glattnasen - Vespertilionoidea

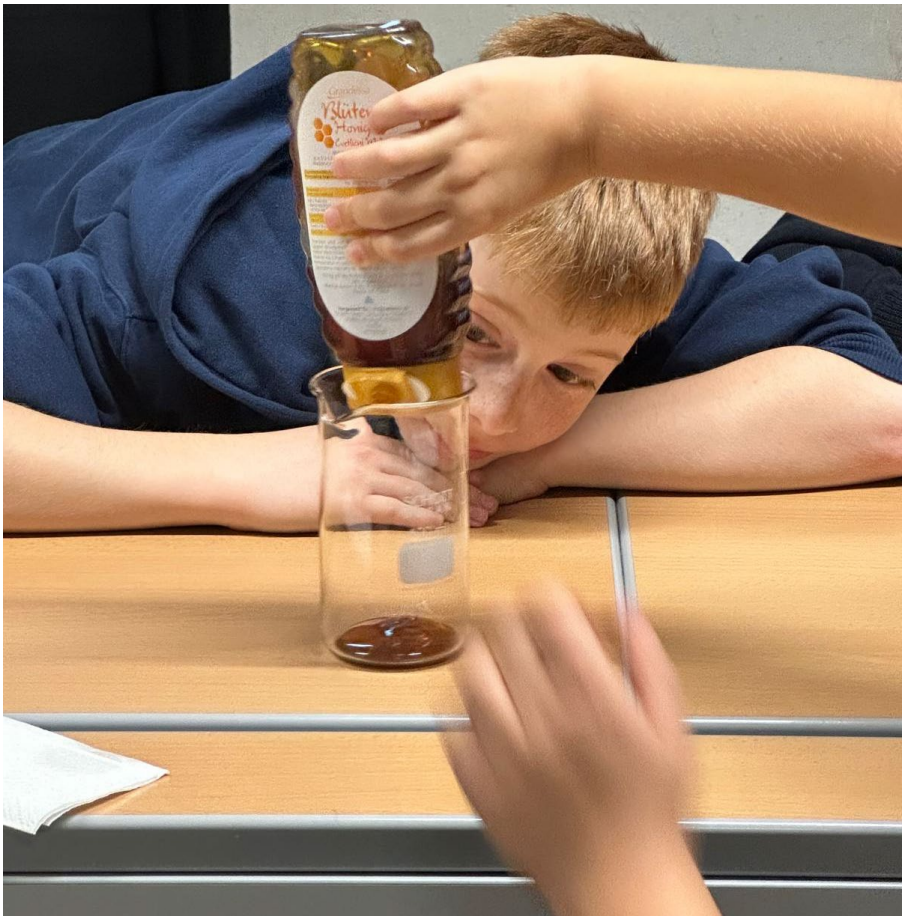

Unsere Tierwelt




Weltall
GENIAL







office@hvkev.at


SCHOTT
DURAN
400 ml
www.schott.com
Made in Germany


18. CAD - Modellierwettbewerb 2024
„Kunst trifft Geometrie"
Bundessieger:in
Sekundarstufe 1:
Sekundarstufe 2:




MINT
Ein Sack voller Geschichten!
Material zum Projekt
MINT-Vorlesepaten
Deutsche Telekom Stiftung


Für echte
Weltall
Forscher
Mit spannenden Experimenten und tollen
DaVinci
PENTAGO
Einfach
GENIAL
ULURU
dimension
Bücher-Schatzkiste
MINT


BÄUME
Mielewitsch


SKÅDIS
Beoras